

# DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

## Eine neue große Hühnermastanlage in Neuhardenberg?



**Di, 14. November 2017 | 19:00 Uhr**

Sportverein Fortuna Neuhardenberg e.V.  
Friedrich-Engels-Straße 2a, 15320 Neuhardenberg

Landwirt Tobias Winnige will auf dem Gelände der NVA-Kaserne am Neuhardenberger Flugplatz eine Hühnermast für 156.000 Tiere bauen. Der Landwirt besitzt bereits einen riesigen Betrieb mit 324.000 Hühnern in Letschin.

**Der Antrag für die Hühnermast liegt der Genehmigungsbehörde noch nicht vor. Ein früher Widerstand kann hier ein deutliches Signal senden!**

Die Kfz-Hallen der NVA-Kaserne sollen zu drei Ställen für insgesamt 156.000 Hühner umgebaut werden. Circa 22 Tiere werden sich dann auf einem Quadratmeter drängen. Die Hühner sind auf unnatürlichen Fleischansatz und schnelles Wachstum gezüchtet. Die Folgen der schnellen Gewichtszunahme sind Herzkreislauf-Erkrankungen und Krankheiten des gesamten Bewegungsapparates. Die hohe Besatzdichte, Dauerstress und steigende Ammoniak- und Keimbelastung in den Hallen verschlimmern die gesundheitlichen Probleme noch.

Solche Anlagen haben auch für die Menschen in der Umgebung und die Umwelt verheerende Auswirkungen. Die Verunreinigung von Grundwasser, Oberflächen-gewässern und des Bodens sowie Nitratbelastung durch Tierfabriken ist ein seit Langem bekanntes Problem.

Mail: [kontakt@tierfabriken-widerstand.org](mailto:kontakt@tierfabriken-widerstand.org)  
Web: [www.tierfabriken-widerstand.org](http://www.tierfabriken-widerstand.org)

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechts-extremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Wissenschaftliche Studien stellen gehäuft Atemwegs-erkrankungen und Asthma bei Menschen fest, die in Nachbarschaft zu Tierfabriken leben. Multiresistente Keime und unangenehme Gerüche gelangen über die Lüftungsanlagen in die Umgebung und stellen eine Gesundheitsgefahr dar. Überzeugen Sie sich selbst vom Gestank solcher Anlagen und machen Sie einen Spaziergang um die bereits bestehende Hühnermast von Tobias Winnige in Letschin.

### Engagieren Sie sich!

Nach dem erfolgreichen Widerstand in anderen Gemeinden könnten auch diese Vorhaben durch ein klares Signal aus der Bevölkerung frühzeitig gestoppt werden. Wir möchten mit Ihnen über das Vorhaben sowie Möglichkeiten für Protest und Widerstand diskutieren. Ein Vertreter vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und der Kampagne „Stoppt den Megastall“ wird auch vor Ort sein.



# DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

## Eine neue große Hühnermastanlage in Neuhardenberg?



**Di, 14. November 2017 | 19:00 Uhr**

Sportverein Fortuna Neuhardenberg e.V.  
Friedrich-Engels-Straße 2a, 15320 Neuhardenberg

Landwirt Tobias Winnige will auf dem Gelände der NVA-Kaserne am Neuhardenberger Flugplatz eine Hühnermast für 156.000 Tiere bauen. Der Landwirt besitzt bereits einen riesigen Betrieb mit 324.000 Hühnern in Letschin.

**Der Antrag für die Hühnermast liegt der Genehmigungsbehörde noch nicht vor. Ein früher Widerstand kann hier ein deutliches Signal senden!**

Die Kfz-Hallen der NVA-Kaserne sollen zu drei Ställen für insgesamt 156.000 Hühner umgebaut werden. Circa 22 Tiere werden sich dann auf einem Quadratmeter drängen. Die Hühner sind auf unnatürlichen Fleischansatz und schnelles Wachstum gezüchtet. Die Folgen der schnellen Gewichtszunahme sind Herzkreislauf-Erkrankungen und Krankheiten des gesamten Bewegungsapparates. Die hohe Besatzdichte, Dauerstress und steigende Ammoniak- und Keimbelastung in den Hallen verschlimmern die gesundheitlichen Probleme noch.

Solche Anlagen haben auch für die Menschen in der Umgebung und die Umwelt verheerende Auswirkungen. Die Verunreinigung von Grundwasser, Oberflächen-gewässern und des Bodens sowie Nitratbelastung durch Tierfabriken ist ein seit Langem bekanntes Problem.

Mail: [kontakt@tierfabriken-widerstand.org](mailto:kontakt@tierfabriken-widerstand.org)  
Web: [www.tierfabriken-widerstand.org](http://www.tierfabriken-widerstand.org)

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechts-extremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Wissenschaftliche Studien stellen gehäuft Atemwegs-erkrankungen und Asthma bei Menschen fest, die in Nachbarschaft zu Tierfabriken leben. Multiresistente Keime und unangenehme Gerüche gelangen über die Lüftungsanlagen in die Umgebung und stellen eine Gesundheitsgefahr dar. Überzeugen Sie sich selbst vom Gestank solcher Anlagen und machen Sie einen Spaziergang um die bereits bestehende Hühnermast von Tobias Winnige in Letschin.

### Engagieren Sie sich!

Nach dem erfolgreichen Widerstand in anderen Gemeinden könnten auch diese Vorhaben durch ein klares Signal aus der Bevölkerung frühzeitig gestoppt werden. Wir möchten mit Ihnen über das Vorhaben sowie Möglichkeiten für Protest und Widerstand diskutieren. Ein Vertreter vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und der Kampagne „Stoppt den Megastall“ wird auch vor Ort sein.

